

I. ÄNDERUNGSSATZUNG

zur allgemeinen Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Grundstücke und den Anschluß an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage

ABWASSERSATZUNG

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25.02.1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung vom 01.04.1981 (GVBl. I S. 66),
der §§ 44 bis 45 c des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 06.07.1960 (GVBl. S. 69, 177), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1980 (GVBl. I S. 513),
der §§ 1 bis 5 a, 9bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess.KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.10.1980 (GVBl. I S. 383), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz -AbwAG) vom 13.09.1976 (BGBl. I S. 2721, ber. S. 3007) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) vom 17.12.1980 (GVBl. I S. 540) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.1988 (GVBl. I S. 439) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Malsfeld in der Sitzung am 30. Januar 1989 folgende

I. ÄNDERUNGSSATZUNG

zur allgemeinen Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Grundstücke und den Anschluß an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage (- Abwassersatzung -) beschlossen:

ARTIKEL 1

§ 10 Abs. 7 b) Ziff. 3 der Abwassersatzung erhält folgende Fassung:

3.	Organische Stoffe und Lösungsmittel	
3.1	Organische Lösungsmittel	10 mg/l
3.2	Halogenisierte Kohlenwasserstoffe berechnet als organisch gebundenes Chlor	1 mg/l
3.3	Organische Halogenverbindungen bestimmt als adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	1 mg/l
3.4	Phenole (gesamt)	20 mg/l
3.5	Mineralische Öle/Fette, unverseifbare, mit Petroläther extrahierbare Stoffe	20 mg/l
3.6	Organische Öle/Fette verseifbare, mit Petroläther extrahierbare Stoffe	50 mg/l

ARTIKEL 2

Dieser Nachtrag tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft.

Malsfeld, den 31. Jan. 1989

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld


Bürgermeister

